

NR. 271



VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

ALLES FÜR! ST. PAULI!

www.fcstpauli.com



32. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SPVGG GREUTHER FÜRTH
ANSTOSS: SONNABEND, 28.4.2018, 13 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
FÜREINANDER.**



Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

Das Aufstehen und St. Pauli: eine Jahrhundert-Liebesgeschichte. Was der Stadtteil vormachte – als einstige Vorstadt Hamburgs gleich mehrfach in Schutt und Asche gelegt und doch nicht unterzukriegen – hat sein Fußballverein perfektioniert. Seit 1910 ist der FC St. Pauli so manches Mal hingefallen. Doch liegeblieben ist er nie.

Was hat der „Magische FC“ in seiner bewegten Geschichte nicht alles überstanden: Die Wirren der Frühzeit, als die fußballskeptischen Turner im Verein immer wieder versuchten, die „Spielabteilung“ mit den ersten Kiezkickern abzusägen. Die Sehnsucht der 60er-Jahre, als die Bundesliga entstand, der FC St. Pauli eine der stärksten Mannschaften seiner Geschichte hatte – und doch immer wieder an der Aufstiegsrunde ins Oberhaus scheiterte.

Die Beinahe-Insolvenz der späten Siebziger samt Zwangsabstieg in die 3. Liga. Das Scheitern in der Bundesliga-Relegation gegen die Stuttgarter Kickers von 1991. Das dramatische Last-Minute-Nichtabstiegs-Drama gegen Oberhausen zum Saisonfinale 2000. Die „Retter“-Zeit mit Millionen Shirts und quälenden Regionalligajahren. Die sensationelle Aufholjagd der letzten Saison, als die beste Zweitliga-Rückrunde der Vereinsgeschichte von Platz 18 bis hinauf auf Platz 7 führte.

All das hat der FC St. Pauli nicht nur überstanden. Er ist stärker geworden, Jahr um Jahr, Projekt um Projekt, Tribüne um neue Tribüne. Wie so was geht? Gemeinsam. Mit Enthusiasmus, Ideen, Diskussionen, Strategie, Glück, Können, Hoffen, Wagen; mit Mut, Pässen, Toren, Paraden, Choreos, Tapeten, Gesängen und Roar!

Mit den unterschiedlichsten Hintergründen, Charakteren, Ansichten, Vorstellungen, Spiel- und Supportstilen. Aber mit einer gemeinsamen Haltung: Auf St. Pauli warten wir nicht, dass andere es besser machen. Auf St. Pauli machen wir es selbst. Jede was sie kann, jeder was er kann, alle was sie können. Nicht morgen, sondern heute. Nicht gleich, sondern jetzt.

So dass vorm Spiel gegen Greuther Fürth nicht nur elf Boys in Brown im Spielertunnel stehen. Sondern Tausende. So dass nicht nur Eine oder Einer ruft, sondern alle zusammen. So dass nicht das zählt, was war, sondern das, was ist: Die Hells Bells. Der Weg auf den Platz. Der Anstoß. Der erste Spielzug. Die ersten Zweikämpfe. Das erste Tor.

Und dann einfach immer so weiter. Bis der Schlusspfiff ertönt. Bis die 90 Minuten vorbei sind. Bis die Tabelle drei Punkte mehr zählt für den FC St. Pauli. Wird das leicht gegen Greuther Fürth? Natürlich nicht. Unsere Gäste aus Franken brauchen die Punkt ebenso dringend wie wir. Mit 38 Punkten und minus acht Toren steht die Spielvereinigung Greuther Fürth nur einen Platz vor dem FC St. Pauli.

Weit weg scheint der Höhenflug der Jahre 2011 bis 2013, als die Franken souverän die Zweitligameisterschaft errangen und erstmal in ihrer Vereinsgeschichte in der 1. Bundesliga spielten. Fern auch die Zeit, als die Fürther so manchem als Kandidat für den direkten Wiederaufstieg galten und 2014 nur durch ein einziges Tor in der Relegation gegen den Hamburger SV scheiterten.

Platz drei, vierzehn, neun, acht: So lauten die letzten Endplatzierungen der „Kleeblätter“. Platz 17, 16, 18 und wieder 17: So lauten weite Teile des aktuellen Saisonverlaufs. Schon nach vier Spieltagen (und vier Niederlagen) beurlaubte die SpVgg ihren damaligen Cheftrainer Janos Radoki. Nach kurzem Intermezzo von Co-Trainer Mirko Dickhaut sitzt seit Mitte September Damir Buric auf dem Fürther Chefessell, zuvor Coach des österreichischen Bundesligisten FC Admira Wacker Mödling.

Am vergangenen Spieltag gegen Bochum spielten die Fürther 1:1. „Für mich fühlt sich das an wie eine Niederlage“, ärgerte sich Defensivmann Khaled Narey nach dem Spiel. Erst in der 82. Minute gelang den Bochumern der Ausgleich. „Die Truppe hat Mentalität“, freute sich denn auch Sportdirektor Rachid Azzouzi (vielen noch aus seiner Zeit beim FC St. Pauli bekannt): „Die Truppe ackert wie verrückt, jeder ist für den anderen da.“ Über 59 Prozent gewonnene Zweikämpfe freute sich auch Trainer Buric: „Die Mannschaft hat Kampf und Moral gezeigt. Von diesem Weg werden wir nicht abweichen.“

Nur führt der Weg eben ans Millerntor. Und da haben fast 30.000 Andere ein lautes Wörtchen mitzureden. 30.000, die schon einiges erlebt haben. Und noch mehr ermöglicht.

Das vorletzte Heimspiel. Die ersten drei der letzten neun Punkte. Das Ausrufezeichen am Ende der Saison. Der Sturm vor der Ruhe. Da kann es nur einen einzigen Matchplan geben: Alles! Für! St. Pauli!

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Uwe Stöver	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Roberto Hilbert	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Museum	13
Rückblick	14
Blindenfußball	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

SPITZENREITER

Ehre, wem Ehre gebührt: Am 17. September 2017 setzte sich die Spielvereinigung Greuther Fürth durch einen 3:1-Heimerfolg gegen Fortuna Düsseldorf an die Spitze der ewigen Tabelle der 2. Fußball-Bundesliga. Dort steht sie mit derzeit 1515 Punkten aus 1021 Spielen noch immer. Der FC St. Pauli folgt (nach Alemannia Aachen und Fortuna Köln) auf Platz vier.

TITELINHABER

Die Gipfelposition in der Ewigen Tabelle der 2. Liga ist beileibe nicht der einzige Erfolg der „Kleeblätter“: 1914, 1926 und 1929 wurden sie (noch als SpVgg Fürth) gleich dreimal Deutscher Meister. Wermutstropfen: Der ewige

Rivale aus Nürnberg ist mit neun Meistertiteln kaum einzuholen und gewann 139 von 264 Frankenderbys (47 Unentschieden, 76 Siege Fürth).

GOALGETTER

Obwohl der 23-jährige Khaled Narey (bis 2016 beim SC Paderborn 07) im Kader als Abwehrspieler geführt wird, steht der beidfüßig starke Techniker mit sechs Toren an der Spitze der Torjägerliste. Ihm folgen Maximilian Wittek (vier Tore), Serdar Dursun (drei) und Marco Caligiuri (drei).

SPÄTZÜNDER

Ob daheim oder in der Fremde: Rund ein Viertel der Fürther Tore (26 Prozent) entstanden zwischen Spielminu-

te 76 und 90. Das liegt etwas über dem Ligaschnitt von 24 Prozent. Nur 6 der bislang 34 Tore wurden von Stürmern geschossen.

TRADITIONALISTEN

... nennen die Spielvereinigung (SpVgg) Greuther Fürth auch 2018 gern „SpVgg Fürth“. Das „Greuther“ im Namen unserer heutigen Gäste hat seinen Ursprung im Beitritt der Fußballabteilung des TSV Vestenbergsgreuth – erfolgt 1996 und damit zwei Jahre nach dem legendären 1:0 der Vestenbergsgreuther in der ersten Runde des DFB-Pokals 1994/95 gegen den FC Bayern München.

UWE STÖVER

„WIR SCHAFFEN ES NUR GEMEINSAM!“

Am Sonnabend steht das erste von drei Endspielen für die Kiezkicker an. Gegen Greuther Fürth wollen die Braun-Weißen mit aller Macht einen wichtigen Schritt im Kampf um den Klassenerhalt machen. Wir sprachen mit Sportchef Uwe Stöver über die ergriffenen Maßnahmen im Klassenkampf, die Erwartungen an das Spiel gegen Fürth und die Planungen für die neue Saison.



Die Situation bei den Kiezkickern ist prekär, die Mannschaft steht auf dem Relegationsplatz und hat sieben Spiele in Folge nicht gewonnen. Wo siehst Du die Gründe für die Entwicklung? Wir, und da schließe ich uns alle ein, haben in den letzten Monaten Fehler gemacht und es wird auch absolut notwendig sein, eine tiefgehende Analyse vorzunehmen. Aber erst, wenn die Saison vorbei ist. Daher haben wir jetzt alles auf Null gestellt, schauen nicht mehr zurück, sondern nur noch nach vorne. Jetzt gilt es, den gesamten Fokus auf die drei verbleibenden Spiele zu richten. In diesen 270 Minuten haben wir es selbst in der Hand, die Saison zu einem guten Ende zu bringen. Fürth ist unser erstes Endspiel. Und das wollen wir mit aller Macht gewinnen. Es muss aber auch jedem klar sein, dass wir uns in einem Prozess befinden, und der dauert bis zur letzten Spielsekunde der Saison. Das muss jeder annehmen und das muss jedem bewusst sein. In der Mannschaft und im Umfeld. Denn wir schaffen es nur gemeinsam.

Die Mannschaft hat in der Woche viel Zeit gemeinsam verbracht. Von einem Trainingslager zu Hause war die Rede. Was waren die Beweggründe für diese Maßnahme?

Wir haben uns nach dem Spiel in Regensburg entschieden, die Abläufe zu verändern, die Verweildauer an der Kollaustraße zu verlängern. Der ganze Fokus liegt auf dem Spiel gegen Fürth. Es wurde intensiv trainiert und die Zeit für viele Gespräche genutzt.

Man spürt, dass die Mannschaft noch enger zusammengedrückt ist, aber auch der Verein. So sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle am vergangenen Mittwoch zum Training gekommen, haben ihre Unterstützung gezeigt und die Mannschaft und das Trainerteam gepusht.

Wie wichtig ist diese Unterstützung?

Sehr wichtig und deshalb hoffe ich auch, dass unsere Fans – bei allem verständlichen Ärger und Frust über gezeigte Leistungen und unbefriedigende Ergebnisse in den letzten Wochen und Monaten – unserer Mannschaft helfen. Sie braucht die Hilfe und die Unterstützung. Natürlich sind unsere Spieler in der Pflicht, natürlich müssen sie den Funken überspringen lassen. Aber wenn alle im Stadion von der ersten bis zur letzten Sekunde alles für St. Pauli geben, dann bin ich fest davon überzeugt, dass wir die Punkte am Millerntor behalten.

Derzeit musst Du als Sportchef alle Planungen zweigleisig führen. Wie groß ist diese Herausforderung?

Natürlich wäre es einfacher, wenn man klar wüsste, in welcher Liga man spielt, aber wir planen seriös für beide Ligen. Für die 3. Liga haben bei uns 17 Spieler Vertrag, im Fall des Klassenerhalts hätten 27 Feldspieler und 3 Torhüter ein gültiges Arbeitspapier. Dass die Planungen für die 3. Liga naturgemäß größere Herausforderungen mit sich bringen, ist klar, gerade schon wegen der geringeren wirt-

schaftlichen Möglichkeiten. Aber auch für diesen Fall wären wir aufgrund des soliden Wirtschaftens in den vergangenen Jahren gut aufgestellt.

Wie wirkt sich die zweigleisige Planung auf die letzten Wochen aus? Werden auch potentielle Relegationsgegner beobachtet? Wir erledigen hier unsere Hausaufgaben. Das Scoutingteam und ich haben den Karlsruher Sport Club und Wehen Wiesbaden schon während der gesamten Saison regelmäßig beobachtet und werden das natürlich auch bis zum Saisonende tun.

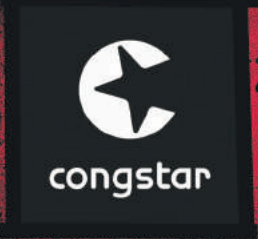
Nun geht es gegen Greuther Fürth. Wie schätzt Du die Mannschaft ein und was für ein Spiel erwartest Du?

Ich erwarte, dass wir Fürth von der ersten bis zur letzten Sekunde bearbeiten, sie bekämpfen, intensive Zweikämpfe führen und alles reinschmeißen, um die Punkte hier zu halten. Auch wenn Fürth in den vergangenen Wochen stabiler aufgetreten ist und auch in der Tabelle ein paar Schritte nach vorne machen konnte, wollen wir mit unseren Stärken und den St. Pauli-Tugenden alles in die Waagschale werfen und dieses Endspiel gewinnen.

Vielen Dank für das Gespräch, Uwe!

Text: Christoph Pieper
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



betway

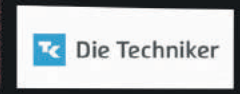
ok.-energy drink



KIEZKÖNIG



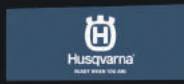
GESUNDHEITS-PARTNER



fritz-kola



KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&EM GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Arge Schiffsbefestiger, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHLITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awoges, Bernd, Avians IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bohlter GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co.KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHOESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co.KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Kühne KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co.KG, CartelX culture promotion, Edward, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Compleat, Condair Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg AG, Creditreform Pinneberg KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, Deezer S.A., DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Derbystar Sportartikel GmbH, Deutsche Calipam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Diageo Germany GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diring & Jakubowski GmbH & Co., KG (collatz + schwarz), Dobrig, Christopher, Dole Europe GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, ECE Projektmanagement GmbH & Co.KG, EDEKA A., Jensen, EDEKA Heitmann, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, elbold Röstkaffee GmbH, Elboil GmbH, Electrolux Professional GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, ENGIE Deutschland GmbH, Engels, Stefan, EPMS EDV Print Mail Service OHG, Eschenburg Elektro-Klima-GmbH, Eschner, Sven, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FC St. Pauli, FDT K., Hores GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., flow.fwd GmbH, FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Ft. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, Fritz-Kultur GmbH, FUH Sport c/o FUH GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, Gerüstbau Krefeld GmbH, Geelond GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GEI Gesellschaft für Infjektotechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götz & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co.KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co.KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelat GmbH, Hans Herrmann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoft Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HansaVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Bentack GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labare GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Jaeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Kallner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbohne GmbH, KI netprint GmbH, Kip Capital Family Office GmbH & Co.KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schamberger GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottohelden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Moass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Marlin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitz, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umlandt Beteiligungs. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architektur mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rothenburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortnor, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege-Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, Profimiet Hamburg GmbH, Proflics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratschmann Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, redante haun architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheidt, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Riever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlerts Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports Union GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzverarbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstiegt Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sohne GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Weraetka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co.KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



ROBERTO HILBERT

„WIR SIND ALLE GEFORDERT, FÜR TOLERANZ UND VIELFALT EINZUSTEHEN“

Nach einer langen Odyssee, die ihn über Stuttgart, Istanbul und Leverkusen bis in die Nationalmannschaft führte, ist Roberto Hilbert inzwischen zurück an alter Wirkungsstätte. Bei Greuther Fürth stand der 33-Jährige bereits zu Beginn seiner Karriere unter Vertrag. Wir sprachen mit dem Routinier unter anderem darüber, was im Kampf gegen Rassismus wichtig ist.

Moin Roberto, gegen Bochum habt Ihr zuletzt lange geführt, am Ende sprang dennoch nur ein Punkt für Euch heraus. Wie bewertest Du das vergangene Spiel?

Natürlich war es ärgerlich, dass wir die Führung nicht über die Zeit gebracht haben. In unserer Situation ist aber jeder Punkt wichtig und erst am Ende kann man sagen, welche Bedeutung dieser Zähler hat. Wir dürfen uns jedoch gar nicht mehr mit vergangenen Spielen befassen, sondern müssen nach vorne schauen. Es stehen noch wichtige Partien an und die wollen wir positiv bestreiten.

Du standest in den letzten zehn Spielen in der Startelf. Wie ist das Gefühl, nach zuletzt unregelmäßiger Spielzeit in Leverkusen, wieder in einer Mannschaft gesetzt zu sein?

Auf jeden Fall ein sehr schönes. Die Atmosphäre auf dem Platz ist immer einmalig und jeder Fußballspieler will auf dem Rasen stehen und spielen. Dafür arbeitet man auch hart. Am Ende ist aber vor allem eines wichtig: die Mannschaft und die gemeinsamen Ziele.

Im Anschluss an die vergangene Saison warst Du für drei Monate erstmals vereinslos. Wie bist Du unterdessen fit geblieben und was nimmst man aus so einer Zeit mit?

Auch eine solche Zeit bringt einen voran. Aber nur, wenn man sie richtig nutzt und an einem selbst arbeitet. Ich hielt mich damals mit einem eigenen Trainingsprogramm fit. Außerdem habe ich meine Kinder, die halten einen ja auch ganz schön auf Trab.

Im Oktober hast Du dann schließlich einen Vertrag in Fürth unterschrieben, wo Du schon in Deiner Jugend spieltest. Wie kam es zu der Rückkehr?

Fürth war meine erste Station im Profibereich, ich wurde hier am Nachwuchsleistungszentrum ausgebildet und habe den Sprung in das Profigeschäft geschafft. Das verbindet natürlich sehr, zumal ich ja als Forchheimer nicht weit entfernt aufgewachsen bin. Der Kontakt ist eigentlich nie wirklich abgerissen und jetzt bin ich froh, wieder hier zu sein und will dem Kleeblatt helfen. Ich muss sagen, dass ich mich auf all meinen Stationen sehr wohl gefühlt

habe. Dennoch geht natürlich nichts über die Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier sind Familie und Freunde und ich freue mich, wieder hier zu sein.

Drei Jahre lang bist Du fernab der Heimat für Besiktas Istanbul aufgelaufen. Noch heute kommentieren viele türkische Fans Deine Beiträge in den sozialen Netzwerken. Was bedeutet Dir die Zeit in Istanbul?

Die Zeit in der Türkei hat mich sehr geprägt. Ich bin froh, dass ich damals den Schritt gemacht habe, da ich mich dort nicht nur fußballerisch, sondern auch kulturell weiterentwickeln konnte. Für mich war es eine sehr schöne Zeit, an die ich mich gerne zurückerinnere.

Wie unterscheidet sich die Mentalität der Anhänger in der türkischen Süper Lig von den Bundesliga-Fans?

Das kann man ganz einfach sagen: man merkt auch im Fußball die südländische Mentalität. Nicht umsonst sagt man, dass das Stadion in Istanbul die wohl lautesten Fans hat. Die sind da einfach mit Herzblut dabei und leben den Sport, den Verein und ihre Farben.

In der Vergangenheit ist Deine Familie mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit konfrontiert worden. Wie seid Ihr als Familie mit der Situation umgegangen?

Für uns war das eine ziemlich schwere Zeit, sowas vergisst man nicht. Ab diesem Zeitpunkt wurde mir aber noch einmal klarer, dass man die Augen davor nicht verschließen darf und sich gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit einsetzen muss. Wir sind alle gefordert, für Toleranz und Vielfalt einzustehen. Für Rassismus ist in unserer Gesellschaft kein Platz.

Was ist im Kampf gegen Rassismus momentan wichtig und wie kann man sich als Einzelner daran beteiligen?

Wichtig ist, dass man Menschen schon früh für das Thema sensibilisiert und ihnen aufzeigt, dass wir in einer vielschichtigen Gesellschaft leben, aber durch uns alle das gleiche Blut fließt. Eine

wichtige Rolle spielt außerdem die Bildung, da kann man viel vorbeugen. Der Fußball kann hier auch eine wichtige Brücke bilden, denn Sport verbindet. Gerade im Fußball kämpfen Menschen verschiedener Abstammungen miteinander, freuen sich zusammen und leiden zusammen. Genau so soll es sein, egal ob auf dem Platz oder auf den Tribünen.

Wie engagierst Du Dich im Kampf gegen Rassismus?

Ich bin Pate einer Schule für Courage und gegen Rassismus und versuche so, vor allem bei jungen Menschen zu erreichen, dass sie sich mit diesem Thema auseinandersetzen und sich schon in jungen Jahren gegen Diskriminierung stark machen.

In zusammengezählt 472 Pflichtspielen wurdest Du noch nie mit einer glatt Roten Karte des Feldes verwiesen. Ist Roberto Hilbert ein besonders fairer Spieler?

Das hatte ich jetzt gar nicht auf dem Schirm, aber gut zu wissen (schmunzelt). Ich kann auch zukünftig gerne darauf verzichten.

Ihr liegt aktuell in der Tabelle nur einen Punkt vor den Kiezkickern. Was erwartest Du von Eurem kommenden Gegner?

Es ist für beide Mannschaften ein wichtiges Duell. Der FC St. Pauli wird im eigenen Stadion vor dieser Kulisse natürlich um jeden Zentimeter kämpfen. Ich erwarte somit ein sehr intensives Spiel von beiden Teams.

Trotz insgesamt 258 Einsätzen in der ersten und zweiten Bundesliga gab es für Dich noch kein Gastspiel auf St. Pauli. Worauf freust Du Dich bei Deiner Premiere am Millerntor?

Ich kenne die Stimmung am Millerntor ja bislang nur als Zuschauer. Jetzt freue ich mich darauf, mit meinen Teamkollegen das auch auf dem Feld zu erleben.

Vielen Dank für das Gespräch, Roberto!

Text: Josef Huth
Foto: Eibner Pressefoto



re:activate

Kleine Geschenke. Große Wirkung.

Kleine Geschenke. Große Wirkung!

Wenn du deine alten Produkte bei uns am Promotion Stand am Samstag, den 28.4 beim Spiel gegen SpVgg Greuther Fürth abgibst, sorgt Human Bridge dafür, dass Menschen sie bekommen, die sie wirklich brauchen!

Als Dankeschön erhältst du dafür 20% Rabatt auf deinen nächsten Stadium Einkauf*

Mehr Informationen unter <https://www.stadium.de/cms/social-responsibility>

*Das 20% Rabatt Angebot gilt vom 07.05 bis 12.05 auf alle reguläre, Member- und Paketpreise. Das Angebot kann nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombiniert werden.



stadium®

WIR SIND DER

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädischschuhtechnik | KZKONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE arthbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brødgersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenVERBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Leuchtek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CafeBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Okoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübeke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautions Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astratum | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnistörns GmbH

www.unterstuetzerclub.com

RELAXEN AUF DER ALM



**SONNTAG
6.5.2018
15:30 UHR**

Lange gehörte Bielefeld zum erweiterten Kreis der Aufstiegskandidaten. Das dürfte passé sein und so hat die Arminia etwas, das ihr viele andere Clubs neiden dürften: ein entspanntes Saisonfinale.

Dass es in Bielefeld nicht noch um alles geht, liegt vor allem an den vergangenen Wochen. Dort gelang es der Arminia einfach nicht, die Lücke zu den ersten drei Rängen zu schließen. Am vergangenen Wochenende trennten sich die Bielefelder dann mit 0:0 von Eintracht Braunschweig und ließen so den Abstand auf den Relegationsplatz nahezu uneinholbar werden. Ein einziger Sieg aus den letzten fünf Spielen reichte nicht, um die Aufstiegshoffnung in Bielefeld am Leben zu erhalten. Dabei könnte sich die Arminia über diverse vergebene Chancen ärgern. Besonders das Unentschieden gegen die Konkurrenz aus Kiel dürfte geschmerzt haben, aber auch das 2:4 in Düsseldorf war ein Stimmungskiller. Und so wird es im Saisonendspurt für Bielefeld

wohl als eine von wenigen Mannschaften um nichts mehr gehen. Was in dieser verrückten Liga durchaus nicht negativ sein muss. Immerhin hatten sich die Bielefelder in der vergangenen Spielzeit erst am 34. Spieltag retten können. Da lässt es sich mit dem aktuellen Saisonverlauf ganz gut leben. Letztlich war es dann die zu oft wacklige Defensive, die den Arminen das Genick im Aufstiegsrennen gebrochen hat. Und das, obwohl sie mit Stefan Ortega einen ausgezeichneten Rückhalt zwischen den Pfosten stehen haben. Nach vorne spielt das Team von Jeff Saibene allerdings durchaus einen gefälligen Ball. 48 Tore können sich sehen lassen und mit Andreas Voglsammer (zwölf Tore, vier Assists) und Konstantin Kerschbaumer (acht/sechs) hat der Lux-

emburger Coach gleich zwei treffsichere Offensiveakteure im Kader. Und mit Veteran Fabian Klos wartet dahinter auch noch eine Option mit Scorer-Garantie. 111 schnapszahlverdächtige Buden hat der Stürmer seit 2011 in 254 Pflichtspielen als Armine erzielt. Das ist natürlich Vereinsrekord. Eins davon gelang ihm übrigens auch im Hinspiel gegen den FC St. Pauli. Denn die Kiezkicker durften beim Spiel auf der Alm schmerzhaft am eigenen Leib erfahren, zu was für einem Offensivfeuerwerk Bielefeld in der Lage ist. Mit 0:5 gingen die Hamburger dort unter. Es war ein Fingerzeig auf ein heikles Saisonende, dass mit einem Sieg am heimischen Millerntor kommende Woche hoffentlich versöhnlich ausgehen kann.

Text: Moritz Piehler

Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





SPVGG GREUTHER FÜRTH

TOR	
1	Funk, Marius
24	Megyeri, Balász
25	Königsmann, Timo
30	Burchert, Sascha
ABWEHR	
3	Wittek, Maximilian
4	Gugganig, Lukas
5	Magyar, Richard
13	Caligiuri, Marco
19	Hilbert, Roberto
21	Narey, Khaled
22	Maloca, Mario
35	Schad, Dominik
MITTELFELD	
7	Aycicek, Levent
8	Green, Julian
10	Gjasula, Jurgen
16	Pintér, Adam
18	Kirsch, Benedikt
23	Sararer, Sercan
29	Cigerci, Tolcay
31	Steininger, Daniel
33	Omladic, Nik
39	Raum, David
40	Sonthheimer, Patrick
ANGRIFF	
6	Hinds, Kaylen
9	Dursun, Serdar
11	Bech, Uffe
14	Bolly, Mathis
15	Ernst, Sebastian
17	Reese, Fabian
TRAINER	
Trainer: Buric, Damir	
Co-Trainer: Dickhaut, Mirko	
Stand 25.4.2018	

WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Prässe	Fehlprässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	31			2790	1278	982	399											Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens	2	1	1	87	97	81	25	1			21	48	52	1				Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	23	2		1920	1438	1051	239	27		3	421	75	25	25	4			Jörg Fritzscheier
4	Ziereis	Philipp	7	1		541	391	299	86	2			90	74	26	1				Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	30	1	1	2588	1613	1208	177	13		1	483	61	39	24	1			Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	29		5	2479	1834	1122	314	3	2		479	56	44	23	4			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	18	2		1457	1083	628	181	7	2		325	53	47	19	3			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	8	6		248	176	98	35	2			70	53	47	4	2			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyoung	12	1	1	991	693	367	126	4			211	53	47	11	3			Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	23		6	1867	1428	1073	162	25	1		392	56	44	36	6	1		Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	23	4	5	1634	1207	738	137	14	2	1	379	58	42	14	5			Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	16	2		1301	825	535	90	37	3	4	200	54	46	18	3			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	18	6	8	1110	651	452	72	11	1		233	47	53	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	17	7	9	867	534	281	107	14	3	3	258	40	60	14	2			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	23	7	7	1471	1086	589	179	25	3	2	455	50	50	22	4	1		K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	28	11	6	1725	1368	1093	226	12	2	3	332	49	51	24	3			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	24	1	9	1897	1192	716	193	36	1	4	377	46	54	19	2			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	10	6	2	413	284	159	46	11			111	44	56	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	2	2		9	3			2										Helmut Grahli
41	Zehir	Ersin	1	1		8	2						3	33	67	1				
42	Verlinden	Thibaud																		
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	24	6	4	1708	776	446	180	62	2	4	566	44	56	34	3	1		Arne Lieber
11	Allagui	Sami	30	4	15	2121	911	510	156	52	4	4	552	40	60	44	3	1		Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	15	11	3	543	231	114	41	11		2	193	36	64	11				Stefanie Weise
45	Diamantakos	Dimitrios	7	3	4	298	94	56	16	5			81	28	72	5				
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjey (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49., FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmer	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtman (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grüttner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Heft	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaum (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:2	0:1 Walze (38., FE), 1:1 Sobota (57.), 2:1 Sobiech (63., FE), 2:2 Iljutenko (81.)	Dietz	29.546	15
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum	2:1	1:0 Sobiech (34.), 2:0 Schneider (49.), 2:1 Hinterseer (75.)	Steinhaus	29.005	10
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:3	0:1 Sobota (8.), 0:2 Neudecker (71.), 0:3 Sobota (82.), 1:3 Röser (88.)	Aytekin	28.706	8
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	0:1	0:1 Jones (7.)	Stegemann	29.546	10
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	3:1	0:1 Bouhaddouz (8.), 1:1 Beermann (15.), 2:1 Thiel (16.), 3:1 Verhoek (48.)	Alt	12.300	11
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:0		Zwayer	29.313	11
23	17.2.	13:00	FC Ingolstadt : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (30.)	Waschitzki	10.071	11
24	25.2.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel	3:2	1:0 Neudecker (11.), 1:1 Schindler (14., FE), 1:2 Ducksch (19.), 2:2 Neudecker (74.), 3:2 Avevor (89.)	Brych	29.546	9
25	4.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli	2:1	1:0 Hoffmann (9.), 2:0 Usami (74.), 2:1 Bouhaddouz (90.+1)	Gerach	37.208	10
26	10.3.	13:00	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:0		Schmidt	29.546	10
27	17.3.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:1	0:1 Bouhaddouz (73., FE), 1:1 Spalvis (84.)	Willenberg	32.243	11
28	1.4.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	1:1	1:0 Allagui (26.), 1:1 Gisslason (54.)	Säther	29.381	10
29	7.4.	13:00	FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	2:1	1:0 Fandrich (25.), 1:1 Bouhaddouz (44.), 2:1 Kvesic (82., FE)	Gönsch	14.700	15
30	14.4.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin	0:1	0:1 Hedlung (81.)	Schlager	29.546	16
31	21.4.	13:00	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli	3:1	1:0 Grüttner (10.), 2:0 Adamyan (20.), 3:0 Mees (48.), 3:1 Flum (53.)	Jöllenbeck	15.210	16
32	28.4.	13:00	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					

BALLTUNING



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Kosmos-Experimentierkasten „Der kleine Genetiker“ und drei Tüten DNA hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegeneraden-gerd.de, facebook.com/gegeneradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Warum hat ein Ball eigentlich keine Beine? Das könnte ne Menge Probleme lösen.

Zum Beispiel das, was ungefähr ne halbe Stunde nach Spielbeginn am Millerntor zu sehen war, neulich gegen Union Berlin: Buchtmann läuft, Buchtmann lupft, Torwart kriegt den Ball nicht, Ball fliegt, Ball rollt – Ball wird langsamer, Gegner tritt ihn einen halben Meter vorm Kasten zur Seite.

Tja. „Das wäre Ihr Preis gewesen“, hieß das mal in so ner ollen Gameshow.

Mit nem Ball mit Beinen wäre das anders gekommen: Buchtmann läuft, Buchtmann lupft, Torwart kriegt den Ball nicht, Ball fliegt, Ball rollt – Ball wird langsamer, Ball klappt die Beine aus, Gerd und 20.000 andere schreien sich die Kehle aus dem Hals, Ball rennt ins gegnerische Gehäuse.

TOR! Spieler und Fans liegen sich in den Armen, Ball kriegt Leckerli (Notiz an mich selbst: neben Beinen auch Mund einplanen!) und läuft gelöster Stimmung in Richtung Mittelkreis. Gutes Konzept, oder? Und das kommt noch besser: Wenn man die Sache mit dem Beinball nämlich mal ernsthaft angehen würde, dann könnte man damit locker 50 Prozent oder mehr aller weltweiten Genetikfachleute beschäftigen. Und sie so davon abhalten, irgendwelchen anderen Unsinn zu machen.

Ergebnis: Das weltweite Saatgut bleibt sauber, Fußball schön dreckig, und das Wunschkind nach „Speisekarte“ mit genetischen Eigenschaften zum Auswählen bleibt erstmal nur Horrorvision, weil ja keiner mehr Zeit für so nen Quatsch hat. Yippieh!

Schön auch, dass uns Schlachtenbummlern ein weiteres Zielobjekt für die blank liegenden Gefühle zur Verfügung stünde. Endlich mal über was Anderes aufregen als die Mannschaft! Auch für die Spieler ein Lichtblick: Wenn der Ball nicht das tut, was er soll, dann müsste das nicht mehr unbedingt an dem liegen, der ihn getreten hat. Oder am Fußballgott. Sondern einzig und allein am launischen Leder. Und gewinnen würde auch nicht immer der, der die besten und/oder teuersten Spieler hat. Sondern den besten Ball.

Der Beruf des Balljungen würde drastisch aufgewertet, in der Ballzucht entstünden wertvolle Arbeitsplätze, und neben Co-, Athletik und Torwartrtrainer würde mit dem Balltrainer ein attraktives neues Berufsbild entstehen.

Der Begriff „Den Ball laufen lassen“ machte endlich wirklichen Sinn: Bei guter Dressur könnte Fußball auch im Sitzen gespielt und von den Rängen dirigiert werden.

Und wenn wir die Sache mit dem Beinball auch nur ein bisschen richtig angehen würden, dann hätten alle Gegner vor dem braun-weiß-schwarzen Totenkopfball vom Kiez dermaßen Muffensausen, dass sie ihn einfach durchlassen würden. Selbst beste Teams der Rückrunde wie Regensburg. Kein Spiel unter zehn Toren! Hoch, wär das schön.

Nur: Zu heute wird sich das nicht mehr so schnell machen lassen mit dem genetisch getunten Superball. Muss ich wohl noch zu herkömmlichen Methoden greifen. Und dem Ball selber Beine machen. COME ON, YOU BALL IN BROWN! Und Ihr Boys? Natürlich auch!

Verballhornte Grüße
EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2017/18

1	Fortuna Düsseldorf	31	17	5	9	51:40	11	56
2	1. FC Nürnberg	31	15	9	7	55:36	19	54
3	Holstein Kiel	31	12	13	6	59:40	19	49
4	Jahn Regensburg	31	14	5	12	51:45	6	47
5	Arminia Bielefeld	31	11	11	9	48:44	4	44
6	VfL Bochum	31	12	8	11	33:35	-2	44
7	FC Ingolstadt	31	11	9	11	43:37	6	42
8	SV Sandhausen	31	11	9	11	35:29	6	42
9	1. FC Union Berlin	31	10	11	10	49:42	7	41
10	MSV Duisburg	31	11	8	12	44:53	-9	41
11	Dynamo Dresden	31	11	7	13	41:49	-8	40
12	Eintracht Braunschweig	31	8	15	8	35:33	2	39
13	Erzgebirge Ave	31	10	9	12	34:46	-12	39
14	1. FC Heidenheim	31	10	8	13	47:54	-7	38
15	SpVgg Greuther Fürth	31	10	8	13	34:42	-8	38
16	FC St. Pauli	31	9	10	12	31:46	-15	37
17	SV Darmstadt 98	31	7	13	11	40:44	-4	34
18	1. FC Kaiserslautern	31	7	8	16	36:51	-15	29

Stand 25.4.2018

FR 27.4.	18:30	VfL Bochum - Erzgebirge Ave Arminia Bielefeld - 1. FC Kaiserslautern	-- (-:--) -- (-:--)
SA 28.4.	13:00	SV Darmstadt 98 - 1. FC Union Berlin Dynamo Dresden - Fortuna Düsseldorf FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 29.4.	13:30	FC Ingolstadt - Holstein Kiel 1. FC Heidenheim - SV Sandhausen MSV Duisburg - Jahn Regensburg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 30.4.	20:30	1. FC Nürnberg - Eintracht Braunschweig	-- (-:--)
SO 6.5.	15:30	Eintracht Braunschweig - FC Ingolstadt 1. FC Union Berlin - VfL Bochum FC St. Pauli - Arminia Bielefeld SpVgg Greuther Fürth - MSV Duisburg SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Heidenheim Erzgebirge Ave - Dynamo Dresden Jahn Regensburg - SV Darmstadt 98	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei!

Verborgener STARCAR GmbH, Verwaltung, Stadtnr. 282, 20537 HH

STARCAR
OFFIZIELLER AUTOVERMIETER
ST. PAULI

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**



UNDER ARMOUR.







U19 WILL NEUE BESTMARKE AUFSTELLEN - U23-SAISON VERLÄNGERT

Seit unserer letzten VIVA waren unsere Nachwuchsteams allesamt mehrfach im Einsatz. Unsere U19 will ihren sechsten Platz sichern und eine neue Bestmarke aufstellen. Während unsere U17 ebenfalls Rang sechs Visier hat, will unsere U16 in den verbleibenden fünf Spielen den Klassenerhalt perfekt machen. Unsere U15 wiederum will ihre gute Form bestätigen und wie zuletzt punkten, dann ist am Ende vielleicht sogar noch Platz vier drin.

Am meisten los war zuletzt bei unserer U23, die einen wahren Spiele-Marathon hinter sich, aber auch noch vor sich hat. Nach zuvor sieben Spielen ohne Niederlage folgten binnen neun Tagen zuletzt vier Niederlagen, am Dienstag (24.4.) unterlag die Elf von Coach Joachim Philippowski daheim dem 1. FC Germania Egestorf-Langreder mit 0:2. Hier zeigte unsere stark verjüngte U23, in der gleich fünf U19-Talente in der Startelf gestanden hatten, zwar eine gute Leistung, sie konnte vor allem in der Schlussphase ihre Chancen aber nicht nutzen und musste sich geschlagen geben. Am Donnerstag (26.4., Anpfiff nach Redaktionsschluss) wollte unsere U23 beim VfB Lübeck endlich wieder punkten, am heutigen Sonnabend (28.4., 14 Uhr) soll gegen den VfB Oldenburg zudem der erste Heimsieg seit November gelingen. Bereits am Mittwoch (2.5., 15 Uhr) bekommen es die Braun-Weißen daheim dann auch schon mit dem Aufstiegs-kandidaten VfL Wolfsburg II zu tun. Aufgrund der in dieser Spielzeit extrem hohen Anzahl von Spielausfällen hat der Norddeutsche Fußball-Verband inzwischen reagiert und die Regionalliga-Saison um wenige Tage verlängert. Nach dem eigentlichen Saisonabschluss gegen Altona 93 am Sonntag (13.5., 14 Uhr) findet am Mittwoch (16.5., 19 Uhr) zudem noch das Heimspiel gegen den starken Aufsteiger SSV Jeddeloh II statt.

Auf dem Weg zu einer neuen Bestmarke in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost ist unsere U19. Zwei Spieltage vor dem Saisonende hat das Team von Cheftrainer Remi Elert bereits 36 Zähler eingefahren, mit zwei Siegen am Sonntag (29.4., 13 Uhr) beim Chemnitzer FC und zum Abschluss am Sonnabend (5.5., 13 Uhr) gegen den VfL Osnabrück können und wollen die Kiezkicker auf 42 Zähler kommen und somit die bisherige Bestmarke von 40 Zählern aus der Saison 2014/15 übertreffen. Vor zwei Wochen holten die Braun-Weißen nach starker Leistung gegen Leipzig (2:2) Punkt Nummer 33, in der Vorwoche besiegten die Kiezkicker Eintracht Braunschweig mit 4:2 und holten die Punkte 34, 35 und 36. Mit viel Selbstvertrauen geht die Elert-Elf die letzten beiden Ligaspiele gegen Chemnitz und Osnabrück an. Neben Platz sechs und einer neuen Punktebestmarke peilt unsere U19 zudem noch den Hamburger Pokalsieg an. Im Viertelfinale sind die Elert-Schützlinge am Dienstag (1.5., 14 Uhr) bei Teutonia 05 gefordert. Die Halbfinals finden am Dienstag (8.5.) statt, das Endspiel steigt am Sonnabend (12.5., 14 Uhr).

Auch unsere U17 hat in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost den sechsten Tabellenplatz im Visier und will in den verbleibenden vier Par-

tien den aktuellen Drei-Punkte-Rückstand auf Hannover 96 aufholen. Am heutigen Sonnabend (28.4.) geht's für die Kiezkicker beim 1. FC Magdeburg um drei Zähler, ehe die Schultze-Elf daheim am Sonnabend (12.5., 11 Uhr) erst den ETV und am Sonntag (27.5., 13 Uhr) Eintracht Braunschweig empfängt. Am letzten Spieltag geht's am Sonntag (3.6., 13 Uhr) dann zum FC Energie Cottbus. Im Hamburger Pokalwettbewerb sind die Braun-Weißen ebenfalls noch vertreten, am Donnerstag (3.5., 18 Uhr) geht's beim TSV Uetersen um den Einzug ins Halbfinale. Die Semifinals werden am Dienstag (15.5.) ausgetragen, das Endspiel findet am Mittwoch (30.5.) statt.

Zwei Rückschläge musste zuletzt unsere U16 hinnehmen. Erst unterlagen die Kiezkicker bei Hanse Lübeck in der Nachspielzeit mit 3:4, anschließend verloren die Braun-Weißen zudem ihr Heimspiel gegen die „Rothosen“ mit 0:3. Aufgrund der beiden Niederlagen verpasste es die Schlichtkrull-Elf, den Abstand auf die Abstiegsränge zu vergrößern. Am heutigen Sonnabend (28.4., 14 Uhr) will unsere U16 im direkten Duell beim VfB Lübeck drei ganz wichtige Punkte einfahren. Nach einem spielfreien Wochenende bekommen es die Braun-Weißen am Sonntag (13.5., 13 Uhr) dann daheim mit dem starken Aufsteiger JFV Nordwest, daheim gegen SV Nettelburg-Allermöhe und abschließend zum JFV Ahlerstedt/Ottendorf/Heeslingen.

Nach zuvor drei Siegen in Folge musste unsere U15 gegen Eintracht Braunschweig eine 1:3-Pleite verkraften. In der Vorwoche wollten die Kiezkicker im Derby gegen die „Rothosen“ dann aber wieder in die Erfolgsspur finden – und das gelang unserer U15 auch! Die Braun-Weißen zeigten eine tolle Moral und siegten nach zweimaligem Rückstand noch mit 3:2. Zum Matchwinner avancierte Igor Matanovic, der unsere U15 mit einem Doppelpack auf die Siegerstraße schoss. So erfolgreich wie zuletzt soll's für unsere U15, die nach der Hinrunde Drittplatzierte war und aktuell nur noch vier Zähler Rückstand auf Platz vier hat, natürlich weitergehen. In den kommenden Wochen allerdings nur in der Fremde. Heute geht's zum VfB Lübeck, anschließend stehen geht's zu Hannover 96, zum SV Werder Bremen und Komet Arsten. Auch im Viertelfinale des Hamburger Pokals ist die Tuncay-Elf auswärts im Einsatz, am Mittwoch (2.5., 18:30 Uhr) geht's zu den „Rothosen“. Können unsere Kiezkicker auch das Pokal-Derby gewinnen, geht's am Mittwoch (16.5.) im Halbfinale dann um den Einzug ins Finale, das am Mittwoch (6.6.) ausgetragen wird.

U11 TRIUMPHIERT BEI INTERNATIONALEM TURNIER



Unsere U11 hat am vergangenen Wochenende einen tollen Erfolg gefeiert: Die Braun-Weißen setzten sich auf der Sportanlage der TSG Burg Gretesch beim Reno Cup 2018 auch gegen internationale Nachwuchsteams durch und feierten den Turniersieg. Im Finale besiegten die Braun-Weißen den VfL Bochum nach Neunmeterschießen.

Die von Benjamin Liedtke trainierten Kiezkicker starteten mit drei Vorrundensiegen in das Turnier. Im Auftaktspiel besiegten sie die U11 von Deportivo La Coruña mit 1:0, gegen den VfB Eintracht Pankow folgte ein 2:1, ehe im dritten und letzten Gruppenspiel Gastgeber Burg Gretesch deutlich mit 7:0 besiegt wurde. Erfolgreich ging's dann auch in der Zwischenrunde weiter: 3:1 gegen Besiktas Istanbul, 4:0 gegen HB Köge aus Dänemark und 1:0 gegen den SV Darmstadt 98. Am zweiten Turniertag gab's zunächst ein torloses Remis gegen Bayer Uerdingen, dank des anschließenden 2:0-Erfolgs gegen AP Sanok aus Polen sicherte sich unsere U11 aber den Gruppensieg. Mit viel Selbstvertrauen ging's im Viertelfinale ins Derby gegen die „Rothosen“, die mit 2:0 besiegt wurden. Im Halbfinale traf die Liedtke-Elf dann auf den VfB Stuttgart, gegen den sich unsere U11 mit 3:1 durchsetzen konnte und ins Finale um den Reno Cup 2018 einzog. Hier trafen die Boys in Brown auf den VfL Bochum, der sein Halbfinale mit 2:1 gegen Odense BK gewann. Im Endspiel lag unsere U11 bis kurz vor dem Abpfiff mit 1:2 hinten, dank des späten Treffers von Kilian Sauck musste die Entscheidung dann im Neunmeterschießen her. Vom Punkt bewiesen unsere Kiezkicker die besseren Nerven und sicherten sich so den Turniersieg!

Text: Hauke Brückner
Fotos: Stefan Groenvelde / FCSP

**WIR HABEN EINE
KURZNACHRICHT
FÜR DICH:
FORZA FCSP!**

**Wir wünschen den Jungs viel Erfolg und euch
viel Spaß beim Feiern.**

St. Pauli ist der Star.



congstar

LANGE NACHT, VOLLES HAUS!

1910.e.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI



„Forsch dich durch die Nacht“: So lautete das übergreifende Motto der Langen Nacht der Museen 2018 am Sonnabend (21. April). Zum ersten Mal war auch das FC St. Pauli-Museum am Millerntor dabei, und so nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, St. Pauli bei Nacht und ein Museum wie kein anderes bei einem Verein wie keinem anderem zu erleben: Schon um 23 Uhr konnten 1.200 Gäste an den Museumsdienst Hamburg gemeldet werden – und da war die Nacht noch lange nicht vorbei!

Die Aktiven von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. hatten ein vielseitiges Programm unter der Überschrift „Museum selber machen“ zusammengestellt – von der aktuellen Ausstellung „FC St. Pauli visuell“ über die 3D Lounge, die vergangene Ausstellungen mit Gear-VR-Brillen von Samsung und interaktiven Scans von Rundblick 3D neu erleben ließ, bis hin zu Stadionführungen durchs Millerntor bei Nacht.

Auch das braun-weiße Kino in den Fanräumen, das vielseitige Programm im Foyer (u.a. mit dem 1910-Weinbar-Talk, Rainer Wulff, Christoph Nagel und – als Gastspiel des Sankt Pauli Museums – Kiez-Koberer Fabian Zahrt) stießen auf großes Interesse. Einen ausführlichen Nachbericht findet Ihr auf www.fcstpauli.com. Hier eine Bildauswahl zur Nacht!

ACHTUNG: „FC St. Pauli visuell. Fotografische Ansichtssachen vom Millerntor“ ist am heutigen Sonnabend (28.4.) LETZTMALIG im FC St. Pauli-Museum zu sehen. Die Ausstellung ist ab 10:30 bis 19:30 Uhr geöffnet (während des Spiels Pause von ca. 12:30 bis 15:30 Uhr). Eintritt: freiwillige Spende. Lasst Euch das nicht entgehen!

Text: 1910 e.V.
Fotos: Antje Frohmüller,
Sabrina Adeline Nagel,
Sabine Scheller, Swen Schulz



Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

GEHT DOCH: VORZEITIGER KLASSENERHALT

Vor genau einer Dekade obsiegte unser FC St. Pauli am Millernor mit 4:2 gegen den gut eine Woche später als Zweitligaabsteiger feststehenden Sachsen-Klub Erzgebirge Aue. Die Saison 2007/08 war nach vier teils enervierenden Jahren in der drittklassigen Regionalliga nun endlich wieder eine Spielzeit, in der unsere Profikicker erstmals wieder im „Unterhaus“ auf Punktejagd gingen und sich zudem einem größeren TV-Publikum zeigen konnten. Vor 21.400 Zuschauern legten in der Freitagspartie gegen die Elf von der Zwickauer Mulde an diesem drittletzten Spieltag aber zunächst die Gäste los wie die Feuerwehr und gingen überraschend gleich zweimal mit 0:1 (9. Minute) und 1:2 (35.) gegen den Tabellenzehnten in Führung. Doch St. Pauli kam mit Macht zurück...

Die zeitnahen Ausgleichstreffer von Timo Schultz (13.) und Charles Takyi (45.) an diesem 2. Mai waren wichtige Signale für die bis zu dieser Stunde noch vom Abstieg – wie zehn andere Mannschaften auch – bedrohten Kiezkicker, die die Begegnung

in Augsburg in der Woche zuvor mit 0:1 vergeigt hatten. Nach der Halbzeitpause wurde „der Schwung des späten Ausgleichstreffers“, wie es der „Kicker“ seinerzeit formulierte, mit in Hälfte zwei genommen. St. Paulis Hauptantreiber Filip Trojan, der vom VfL Bochum gekommen war, und vor allem Takyi, den das Fußballfachorgan danach zum „Spieler des Spiels“ kürte („Schwungrad der St. Pauli-Offensive, zweikampfstark, passsicher und torgefährlich“), führten die Braun-Weißen ein ums andere Mal in Richtung des Gehäuses von Tomasz Bobel. Und mit den Treffern in der 55. Spielminute durch René Schnitzler und der 72. durch Carsten Rothenbach konnte schließlich mit dem Dreipunkte-Erfolg vorzeitig der Klassenerhalt gesichert werden.

Auch unser heutiger Gegner Fürth klickte übrigens in der Saison 2007/08 in dieser Staffel. Der Unterschied zwischen beiden war nur, dass die Bayern dort schon seit 1996 ohne Unterbrechung ihre Heimat hatten, der FC St. Pauli hingegen gerade wieder aufgestiegen war. Als Cheftrainer agierte bei uns damals der bisherige Co-Coach André Trulsen, weil die DFL dem eigentlichen Hauptübungsleiter Holger Stanislawski ob des braun-weißen Ligawechsels die Ausübung des Amtes wegen fehlender Zweitligali-

zenz verweigert hatte. Nach Stanis Lizenzwerb rückte Truller in der Folgespielzeit dann bekanntlich wieder in die zweite Reihe, und gemeinsam gelang zwei Jahre später sogar der sensationelle Sprung in die Beletage – übrigens mit einem Auswärtserfolg bei der Spielvereinigung Greuther Fürth in der vorletzten Saisonpartie.

Aus der Spielzeit 2007/08 waren in der Bundesligaaufstiegssaison zwar immer noch einige Akteure dabei, doch die sich als echte Leistungsträger entpuppenden Ballspieler wurden fast allesamt neu hinzugeholt: Marius Ebbers, Rouwen Hennings, Max Kruse, Matthias Lehmann, Deniz Naki, Bastian Oczipka und Markus Thorand beispielsweise. Oder, wie Dennis Daube, der aus der eigenen Jugend hochgezogen wurde. Schaut man sich den Kader St. Paulis vor zehn Jahren daraufhin an, wer heute noch leistungsorientiert klickt, bleiben nicht viele. Klar, „Schnecke“ Kalla ist noch am Start, Ömer Sismanoglu läuft für den türkischen Erstligaaufsteiger Göztepe Izmir auf, Charles Takyi findet man im Kader des Viertligisten KFC Uerdingen, Alexander Ludwig steht bei Rot-Weiß Erfurt unter Vertrag, Jeremy Karikari unterstützt Hamburgs Oberligisten TuS Dassendorf, und beim nordostdeutschen Oberligisten VSG Altglienicke müht sich immer noch Björn Brunnemann.

„WIR FREUEN UNS SCHON AUF DIE LIGA“

Während die Saison der Profis bereits auf die Zielgeraden eingebogen ist, geht es für die Blindenfußballer kommendes Wochenende so richtig los. Am Sonnabend (5.5.) beginnt die Blindenfußball Bundesliga 2018 in Wangen im Allgäu. Und unser Team geht als Titelverteidiger ins Rennen. Zum Auftakt wartet der FC Schalke 04.

Groß war der Jubel und völlig berechtigt die Euphorie und Anerkennung, die dem Team von Blindenfußball-Trainer Wolf Schmidt im vergangenen September zu teil wurden. Nach einem packenden Finale gegen den SF Blau-Gelb Blista Marburg entschieden die Kiezkicker das Sechsmeterschießen und damit das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft mit 3:2 für sich. Nach einer sehr langen Pause geht es nun also wieder los.

Doch für Schmidt und sein Team war die fußballlose Zeit kein Grund, die Füße hochzulegen. „Wir haben, bis auf eine kleine Weihnachtspause, durchgehend trainiert. Wettkämpfe haben

wir uns selbst organisiert. So waren wir beispielsweise vor Kurzem in Italien und haben dort ein Testspiel absolviert“, erklärte Schmidt.

Inhaltlich sei es in den vergangenen Monaten für die braun-weißen Blindenfußballer darum gegangen, das Verteidigen und die dafür nötige Kommunikation zu verbessern, erklärte Schmidt auf Nachfrage. Weiter habe man daran gearbeitet, die Feinabstimmung zwischen den Mannschaftsteilen zu verbessern, führte der Übungsleiter aus. Darüber hinaus stehen die Blindenfußballer vor einer anspruchsvollen Aufgabe: „Wir wollen den

Spagat schaffen, erfolgsorientiert Blindenfußball zu spielen und gleichzeitig neue Spieler an die Mannschaft heranzuführen.“

Dies wird auch nötig sein, denn mit Teamgründer Michael Löffler hat ein wichtiger Baustein das Team verlassen. Dafür kann das Team von Wolf Schmidt mit Mike Preul und Nic Hämmerling zwei neue Spieler begrüßen. Das Ziel für die Blindenfußballer ist klar. „Wir freuen uns schon auf die Liga und wollen das Finale um die Deutsche Meisterschaft erreichen“, so Schmidt abschließend.



Text: Lennart Förster/
Wolf Schmidt
Fotos: Mathias Hain

Die Blindenfußballer in Italien

WARUM NICHT MAL FAIREN KAFFEE MIT INS SPIEL BRINGEN?

Wir von Café Intención hören nicht auf, diese Frage zu stellen. Denn wir wollen jeden dazu inspirieren, zu einem Fairdenker zu werden. Die Welt verbessert man, indem man bereits kleine Dinge verändert – mit uns kann das bei einer guten Tasse Kaffee beginnen. Als Stammspieler an der Seite des FC St. Pauli gibt es unseren fairen Kaffee überall im Stadion.

Café Intención und der FC St. Pauli: zwei Fairdenker mit Leidenschaft

Was, bitteschön, sind Fairdenker? Ganz einfach: Fairdenker sind genau die Menschen, die Missstände nicht einfach nur hinnehmen und meckern, sondern Mut haben und anpacken. Ebenso wie die KIEZHelden sind wir sozial engagiert und setzen uns für mehr Fairness und Nachhaltigkeit ein. Als Kaffeemarke mit Leidenschaft sind uns Wertschätzung und faire Bedingungen für Kaffeebauern im Ursprung sehr wichtig.

Das Beste geben – nicht nur auf dem Feld!

Wir von Café Intención sagen: Alle für fairen Kaffee und fairer Kaffee für alle – hier im Stadion und zu Hause! Gemahlen, als ganze Bohne oder Pad – unseren Kaffee für Fairdenker gibt es für jede Zubereitung und jeden Geschmack. Also schnapp Dir einen Becher Fairtrade-Kaffee hier im Stadion oder eine unserer gelben Packungen im Supermarkt und überzeuge Dich selbst!

Ab jetzt punktet unsere faire Kaffeemannschaft mit einem Fairtrade-Bio-Neuzugang: Café Intención ecológico Fuerte. Für alle, die sich nach einem kräftigen Filterkaffee sehnen, ist der Café Intención ecológico Fuerte nun die richtige Wahl. Sein Name „Fuerte“ spiegelt die Leidenschaft seines Ursprungs in Mittel- und Südamerika wider.

Wie bei all unseren Kaffees, stammen die Bohnen ausschließlich von Fairtrade-zertifizierten Kleinbauern-Kooperativen, wie Café Orgánico

Marcala (COMSA, Honduras) und Cenfrocafé (Peru). Die Leidenschaft der Kleinbauern im Ursprung und unsere sorgsamsten Röstungen machen unsere Kaffees zu einem fairen Genuss. Du kannst den Ursprung unserer Kaffees mit dem Code auf der Rückseite Deiner gelben Café Intención Packung auf www.info.fairtrade.net entdecken. Auf unserer Website www.cafe-intencion.com stellen wir inspirierende Fairdenker vor und teilen unsere Impulse für einen fairen Lifestyle – folg uns auch auf Facebook (facebook.com/cafeintencion) und bleib auf dem Laufenden!

Viel Spaß beim heutigen Spiel gegen SpVgg Greuther Fürth!

CAFÉ INTENCION FÜR FAIRDENKER



FANLADEN NEWS

STEFAN VERLÄSST UNS

Stefan verlässt nach 16 Jahren den Fanladen St. Pauli, wird Geschäftsführer unseres Trägers Jugend und Sport e.V. und hinterlässt gerade als Freundlichkeitsbeauftragter eine für uns kaum zu schließende Lücke. Geniesst ihn nochmal zu den letzten Gelegenheiten, bevor er im Fanhaus residiert.

USP ANTIRAZZISTA-VORTRAG IN DEN FANRÄUMEN

Und weiter geht die Vortragsreihe von USP Antirazzista in den Fanräumen: Am Dienstag (3.5., 19 Uhr) wird das Thema „Jenseits der Klischees: Die Fußballszene in Polen als Akteur der polnischen Geschichtspolitik“ beleuchtet. Andreas Kahrs erläutert die Entwicklungen und Prozesse in den polnischen Fanszenen.

ANTIRA-TURNIER ENDE MAI

Wie schon bei den letzten Heimspielen beworben, findet am vom 25.5. bis zum 27.5. am Millerntor die jetzt schon 10. Auflage des Antira-Turniers statt. Im Zuge dessen wollen wir uns nochmal bei Verein, Viva con Agua und 1910 eV-Museum, insbesondere aber bei allen SpenderInnen und SpendensammlerInnen bedanken für die Hilfe dieses Turnier zu finanzieren. Immer wieder toll zu sehen, wie aus allen Stadionbereichen die Unterstützung kommt.

U 18 GEDENKSTÄTTENFAHRT NACH BERGEN-BELSE

Für die U18 veranstalten wir nach der Saison eine Gedenkstättenfahrt nach Bergen-Belsen am 9. Juni. Das nur schon mal als Vorab-Info, genauere Angaben zu Abfahrtszeiten und Anmeldung, etc. entnimmt Ihr bitte der Ankündigung auf unserer Webseite.

KURZ NOTIERT

Viele Grüße & bis hoffentlich bald mal in Eurem Fanladen! Jakob, Justus, Maleen, Maria, Stefan, Sven und Ulf

SPÄTE TRAUER UM WOLFGANG WELLNITZ



In der „Rückblick“-Rubrik der VIVA-Ausgabe Nr. 267 (25.2. vs. Holstein Kiel) stellten wir Wolfgang Wellnitz (*22.2.1942) in den Mittelpunkt unserer historischen Betrachtungen im Jahr 1973. Wir mussten davon ausgehen, dass der von 1967-1974 am Millerntor aktive Möllner (232 Pflichtspiele für den FC St. Pauli) noch am Leben ist, zumal eigene Recherchen kaum einen anderen Schluss zuließen. Ein „VIVA“-Leser aus Wellnitz' Heimatstadt hat nun aufgrund dieser Story im Verwandtenkreis unseres Ehemaligen intensiv nachgeforscht und in Erfahrung bringen müssen, dass Wolfgang Wellnitz wohl schon vor etwa zehn Jahren in Berlin nach einer Krebserkrankung ver-

storb. Die St. Pauli-Gemeinde verneigt sich nun also auch noch nach so langer Zeit und sagt mit einiger Verspätung: Adieu, lieber Wolfgang, und danke für deine sieben guten Jahre am Millerntor!

SPITZENSPIEL IN DER 2. RUGBY-BUNDESLIGA

Am Sonnabend (4.5.) steht für die 1. Rugby-Herren eine wichtige Begegnung um den Aufstieg in die 1. Bundesliga Nord an. Im dritten Aufeinandertreffen der Saison empfangen unsere erstplatzierten Herren den Tabellenzweiten TSV Victoria Linden. In der ersten Partie am Anfang der Saison gewann die 1. Mannschaft noch souverän mit 55:19, jedoch ging das zweite Match vor einem Monat mit 15:17 knapp verloren. Ankick ist um 17 Uhr in der Rugby-Arena Saarlandstraße 71.

2. WEINFEST GEGEN RASSISMUS

Wein und Fußball, bzw. Wein und St. Pauli – das sind Themen, die hervorragend zusammenpassen. Den Beweis tritt nicht nur die 1910-Weinbar im Foyer des FC St. Pauli-Museums in der Gegengerade an allen Spiel- und Ausstellungstagen an, sondern auch das 2. Weinfest gegen Rassismus am Sonnabend (5.5., ab 14 Uhr). Wie beim erfolgreichen Vorgänger im letzten Jahr gibt es leckere Weine von über 20 Weingütern, Appetitliches vom Grill (auch ohne Fleisch), Stadionführungen mit Weintasting und ab 19 Uhr ein tolles Musikprogramm von und mit dem Hamburger Label Grand Hotel van Cleef. Tickets (15 Euro Vorverkauf / 17 Euro Abendkasse) ab sofort im FC St. Pauli-Kartencenter inter Südtribüne, alle Erlöse gehen an antirassistische Initiativen und 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.

www.keinweindenfaschisten.de

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-34 Fax: 040/31 78 74-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Christoph Nagel, Gerhard von der Gegengerade, Hauke Brückner, Josef Huth

GRAFIKDESIGN: Jan Kamensky

FOTOS: Pressefoto Eibner, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli, Witters, Antje Frohmüller, Sabrina Adeline Nagel, Sabine Scheller, Swen Schulz

DRUCK: Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

REFUGEES WELCOME **FIGHT FASCISM**

7. LAUF GEGEN RECHTS

7,4 km linksrum um die Alster

So, 27.5.2018

Start: 10 UHR
Grillwiese Schwanenwik (Außenalster)

Anmeldung
fcstpauli-marathon.de/gegenrechts